

Neue Fundortmeldungen und Bestätigungen von Farn- und Blütenpflanzen in Schleswig-Holstein

von Rainer Steinfadt

Einleitung

Auch in der heutigen Zeit intensivster Landnutzung läßt sich durchaus Neues in verschiedenen Landesteilen und Naturräumen entdecken. Gerade Eingriffe wie ein Abtragen der Humusdecke auf Böden der Industriebrachen, in Teilbereichen von Kiesgruben oder auch bäuerlicher Torfstich vermochten einer Reihe seltener Arten auch neue Lebensräume zu eröffnen. Einen möglichen Einfluß kann zudem die Großwetterlage des vergangenen Jahrzehnts gehabt haben (überdurchschnittlich hohe Frühjahrs- und Sommertemperaturen), wodurch die Ausbreitung wärmeliebender ein- und zweijähriger Arten begünstigt gewesen sein könnte (z. B. *Holosteum umbellatum*, *Centaurea stoebe* oder *Cerastium pumilum*).

Dennoch darf diese Anhäufung von Neufunden (ein Teil ist Neubestätigung älterer Meldungen, z.B. *Allium montanum* oder *Allium ursinum*) nicht darüber hinwegtäuschen, daß allgemein ein kontinuierlicher Rückgang indigener Arten, ja zumeist ganzer Pflanzengesellschaften, stattfindet (Kleinseggenrieder, Teichboden-Gesellschaften, Waldsaum-Gesellschaften etc.). Eine Fundortmeldung von *Holosteum umbellatum* oder *Centaurea stoebe* mag floristisch etwas Besonderes sein. Ihr Lebensraum, eine Industriebrache, unterliegt jedoch einem kontinuierlichem Wandel; die Vorkommen sind daher auch nicht dauerhaft am gleichen Wuchsort zu erhalten.

Neue Fundortmeldungen belegen immer wieder, daß eine botanische Arbeit im Felde nie als abgeschlossen betrachtet werden kann. Gerade heute ist es notwendiger denn je, "dran" zu bleiben, um nicht die Kenntnis über die heimischen Arten zu verlieren. Die hier vorliegenden Fundortmeldungen stellen einen repräsentativen Querschnitt und Auszug meiner Feldaufzeichnungen dar, welcher mit mehreren tausend Standortsinformationen (Rote-Liste-Arten) dem Botanischen Institut in Kiel zwecks weiterer Bearbeitung vermittelt wurde. Letztlich resultieren sie aus mehr als eintausend privat durchgeführten Exkursionen von 1978 bis 1989 in fast ganz Schleswig-Holstein.

Agrostemma githago:

Am Rande zweier Raps-Äcker in Sereetz-Tiefende 1984 - 1986, jeweils mehrere Pflanzen (MTB 2030).

Alisma gramineum:

Am Nordufer eines ablaßbaren Fischteiches im Naturpark Aukrug im Gelände "Tannenkoppel" (MTB 2024); recht viel (1980), Pflanzen ca. 20-30 cm, hoch im ca. - 15 cm tiefen, flachauslaufenden Uferstreifen.

Alisma lanceolatum:

An einem größeren Feld-Tümpel auf lehmigem, humusarmem Grund bei Stockelsdorf (MTB 2029) am flach auslaufendem Ufer, bei einer mittleren Wassertiefe von ca. 10 cm. - Recht viel. Gesehen 1982.
!!

An einem ca. 12 Jahre alten Bagger-See östlich Sereetz (MTB 2030) ca. 30 Pflanzen! Hier auf kalkreichem, humusarmem, sandig-lehmigem Grund. Mittl. Wassertiefe ca. 10-15 cm.

In einer alten Mergelgrube ca. 1 km nördlich Großenbrode (MTB 1632), einige Pflanzen. 1985!!

Am Südwestufer des Witten-Sees bei Bünsdorf (MTB 1524) zerstreut neben schütterten *Phragmites australis* - Beständen (wiederum auf humusärmerem Grunde!). 1985!!

Am Nordufer des Kleinen Pönitzer Sees (MTB 1930); vereinzelt zwischen *Acorus calamus* - Beständen. 1985!

Am Ufer des Bischoff-Sees (Teil des Gr. Plöner Sees) zerstreut in lückigen *Phragmites* - Beständen mit *Butomus umbellatus* und *Hydrocharis morsus-ranae*.

Allium montanum:

Im hinteren Strandwallbereich (Graudünenzone) bei Strandesberg westlich Hohwacht (MTB 1629), zwei große Trupps, je ca. 40-50 Pflanzen. Gesehen 1987/89.

Allium montanum tritt hier in einem von *Avenochloa pratensis* dominierten Rasenabschnitt auf.

Allium schoenoprasum:

In einem Halbtrockenrasen unterhalb eines Eichenhanges am Nordrande von Salem (MTB 2331), ein kleiner Trupp in einem Straußgras-Rasen; in weiterer Gesellschaft von *Pimpinella saxifraga*, *Sedum reflexum*, *Thymus pulegioides* sowie *Ononis repens*. 1987!!

Am oberen Rande des alten Kiesgrubengebietes nördlich Güster (MTB 2429), ein kleiner Trupp. - 1984!!

Auf einem Halbtrocken- bis Trockenrasengelände in Kücknitz-Herenwyk an der Seelandstr. (MTB 2030). Gesehen 1984/88!!

In den Dünen bei St.-Peter-Ording (MTB 1617) vereinzelt eingestreut in geschädigten *Empetrum nigrum* - Heiden oder in Mulden. Gesehen 1980!!

Allium ursinum:

Im Waldhusener Forst (MTB 2030) in einem von Eschen bestandenen Waldteil am südwestlichen Forst (ca. 200m nördl. der Bahn) ein großer Trupp mit wohl annähernd 10.000 Trieben auf etwa 800-900 m²! (Erstmeldung 1953 ca. 40 Pflanzen). Gesehen, mehrfach zwischen 1983 und 1989!!

Anthemis cotula:

In einem Ackergebiet zwischen Owendorfer Hof und Ivendorf noch recht verbreitet (MTB 2030/2031). *Lolium multiflorum* und *Alopecurus myosuroides* sind hier die häufigsten Begleiter in Halmfrucht-Äckern. So 1983/84!!

In der Kiesgrube östlich Kreuzkamp (MTB 2030) auf angefahrenem lehmigen Füllboden ein Trupp von ca. 20m².

Im Acker oberhalb des Steilufers zwischen Süssau und Siggen recht viel (MTB 1732)! Hier mit *Alopecurus myosuroides*, *Conium maculatum*, *Geranium columbinum*, *Matricaria chamomilla*. So 1985!

Arabis hirsuta:

An der Bahnböschung östl. der Segeberger Str. in Kiel-Wellsee (MTB 1626); auf offenen Böden mehrfach in kleineren Gruppen in eine *Arrhenatherum elatius* - Flur eingestreut. So 1988!!

Atriplex calotheca:

In artenreichen Spülsaum-Gesellschaften am ehem. Großenbroder Fähranleger (MTB 1632), zerstreut. 1986 !!

Atriplex glabriuscula:

In dem Strandwallgebiet beim ehem. Großenbroder Fähranleger am Fehmarnsund. Dort zerstreut in gut ausgebildeten Spülsaum-Gesellschaften. 1986!!

Im Spülsaum an der Steilküste ca. 1,5 - 2,5km nördlich Johannesthal (MTB 1631), zerstreut. 1985!!

Vereinzelt am Strandwall (Spülsaum) nordwestlich des Ferienparks Heiligenhafen (MTB 1631). 1986!!

Ballota nigra ssp. *foetida*:

An der Autobahn bei Lübeck-Siems nahe des Kraftwerks. 1985 vereinzelt (MTB 2030).

Bassia hirsuta:

Im oberen Spülsaumbereich nahe des alten Großenbroder Fähranlegers am Fehmarnsund. Dort recht viel (MTB 1632). 1986!!

Bromus secalinus:

An einem Ackerrande zwischen Rohlsdorfer Bek und Lutterberg (MTB 2030), zerstreut. Gesehen 1984!!

Buglossoides arvensis:

Am Rande eines Raps-Ackers 100m westlich Groß Zecher (MTB 1822) am Schaal-See, ca. 10 Pflanzen. 1984!!

Brachypodium pinnatum:

An der Innenböschung des Nord-Ostsee-Kanals ca. 600-700 m südlich der Brücke Grüental ein größerer Bestand (MTB 1822). 1986!!

Campanula glomerata:

Am Straßensaum östl. Heiligenhafen (MTB 1631) eine kleine Gruppe - 1985!! mit *Arrhenatherum elatius* und *Allium vineale* sowie *Centaurea scabiosa*.

An einem Feldwegsaum östlich Neu-Teschendorf (MTB 1631) eine kleine Gruppe. 1984!!

Campanula rapunculus:

Ein recht gut entwickelter Bestand von ca. 50-60 Pfl. am Straßensaum (mit angrenzender Hauswiese) im östlichen Teil der Ortschaft Seedorf (MTB 1928 - Schlamersdorf) - 1987!!

Carex hartmanii:

Im Niedermoor zwischen Aal- und Dwastbek am nördlichen Hemmeldorfer See (MTB 2030) nahe des südwestlichen Bruchwaldrandes und Weges, eingestreut auf etwa 20m² - So 1984!! (Heute NSG). In der Nähe stehen: *Thalictrum flavum*, *Rhinanthus serotinus* agg. u. *Lythrum salicaria*.

(1 Stengel im Herbar vorhanden!)

Carex lepidocarpa:

Am südwestlichen Verlandungsried des Middelburger Sees um die 20 Pfl. (MTB 1930 - Süsel), hier im seerückwärtigen Kleinseggenried mit *C. disticha*, *Menyanthes trifoliata*, *Valeriana dioica*, *Hydrocotyle vulgaris*, *Dactylorhiza majalis* und *Hypericum tetrapterum*. - Juni 1988!!

Unterhalb eines Quelltopf-Rieselhanges am westlichen Waldsaum des Gehölzes, ca. 500-600 m östlich Hude nördlich Neu-Lankau (MTB 2329). Dort 3 Pflanzen in recht dichten *C. flacca* - Beständen. *Hypericum tetrapterum* und *Prunella vulgaris* sind die direkten Begleiter. - So November 1988!!

Carex limosa:

Auf zwei Torfschlamm-Schlenken im östlichen Owschlager Außenmoorbereich am Rande der Owschlager Mühlenbeck-Niederung, ca. 2,5 km südöstlich Owschlag (MTB 1623). Hier ein wertvoller Zwischenmoorkomplex in einer Ausdehnung von etwa 1 ha - hervorgegangen aus einstigen Stichen im flachgründigen Torfbereich. Die Fläche ist eingebettet in Sandverwehungskuppen. Das Teilstück des einst großen Owschlager Moores zeigt heute stark wiederverlandende Torfstiche, deren Torfschlamm entweder sommerlich trockenfällt oder sehr flach wasserbedeckt ist. Von den Randzonen dringen Schwingdecken ins Wasser bzw. den Schlamm vor. *C. limosa* findet sich vor Ort zum einen im Zentrum einer Torfschlamm-Schlenke, wo die Art alleiniger Besiedler auf einer Fläche von 10-12 m² ist. Zum anderen besiedelt *C. limosa* einen ziemlich stark verlandeten Torfstich und dringt hier vom Rande vor. Hier in direktem Kontakt mit Arten wie *Rhynchospora alba*, *Sparganium minimum*, *Drosera intermedia* und *Eriophorum angustifolium*. *Potamogeton polygonifolius* schließt sich in dichten Beständen zur Stichmitte ebenso an wie *Utricularia minor* und *Juncus bulbosus*. - So Sept. 1988!!

Carex montana:

Am Domsee-Waldhang bei Ratzeburg (MTB 2230), vereinzelt - 1987!!

Am westexponierten Hangwald bei Bäk (MTB 2230), ein Fleck von ca. 2m². -1987!!

Im südöstlichen Teil der Hahnheide (MTB 2328) über basenreicherem Grund - mehrfach, so 1984!!

Auf einem Hügel am südl. Uklei-Seeufer 1 Stelle von 1,5-2m² zusammen mit *Carex digitata* - (MTB 1829) - 1987!!

Carex scandinavica:

In einer feuchten Senke im hinteren Strandwallbereich westl. des NSG Behrendsdorfer Binnensee (MTB 1629) mehrere Pflanzen. - September 1987!!

Im Bereich einer trockenfallenden Mulde hinter dem Deich nördlich Utersum/Föhr (MTB 1216), recht viel. Begleiter sind hier: *Littorella uniflora*, *Juncus bulbosus*, *Radiola linoides*, *Lycopodiella inundata*, *Centaureum littorale* und *Ranunculus flammula*. - Juni 1988!!

In einer Dünenmulde nordwestlich List/Sylt (MTB 0916), viel. - Juni 1988!!

Centaurea stoebe:

In Lübeck-Schlutup (MTB 2130), in der Fabrikstraße nahe dem Traveufer auf ca. 1 km viel am Straßensaum; auf + kleinen Brachen in lückigen *Festuca-Brometum* - Rasen. Hier in bemerkenswerter Vergesellschaftung, u.a. mit *Artemisia campestris*, *Ononis repens*, *Echium vulgare*, *Medicago falcata*, *Scabiosa columbaria*, *Holosteum umbellatum*, *Petrorhagia prolifera*, *Chondrilla juncea*. - So 1985/1987!!

In Lübeck-Siems "Am Teichberg" unterhalb der Autobahnböschung der A1 auf einem ca. 10 m breiten sandigen Brachestreifen (MTB 2030). Auch hier mit *Festuca rubra*, *Bromus tectorum* u. 8. hordeaceus, weiterhin mit *Medicago falcata*, *Euphorbia cyparissias*, *Artemisia campestris* und *Potentilla argentea* *demissa. -1984/87!!

Am Ostrande von Lübeck-Schlutup an der Wesloer Landstr. auf einer lückigen Sandbrache (3000-4000m²), recht viel (MTB 2130)! Auch hier ca. 1 km südlich des Fabrikstr.-Standortes eine recht außergewöhnliche und heute sehr seltene Vergesellschaftung subkontinentaler Prägung mit *Chondrilla juncea*, *Sedum album*, *Armeria maritima* ssp. *elongata*, *Potentilla intermedia*, *Helichrysum arena-rium*, *Potentilla argentea* agg., *Erigeron acris*, *Allium vineale*, *Artemisia campestris*, *Echium vulgare* entwickelt. - so 1985/1987!!

Auf der "Teerhof-Insel" im unteren Travebereich (MTB 2030) zwischen Bahngleisen - zerstreut. Hier außerdem: *Oenothera biennis* und *Artemisia campestris* - so 1984!!

Am Straßensaum an der Hafenstraße nahe Lübeck-Karlshof (MTB 2130), einige Pflanzen. - 1987!!

Cerastium brachypetalum:

50 m östlich des Lübecker Metallhüttenwerkes bei Herrenwyk (MTB 2030) in lückigen *Avenochloa pratensis* - *A. pubescens* - Rasen, u.a. mit *Medicago minima* und *Valerianella locusta*. - 1985!!

Cerastium pumilum **pumilum*:

Auf einem Brachgelände ca. 400-500 m nördlich Lübeck-Kücknitz "Roter Hahn" (MTB 2030). Hier viel in einer lückigen Silber-Fin-gerkraut - Feld-Beifuß - Flur (lückiger *Bromus hordeaceus*-Rasen). Begleiter sind: *Sedum acre*, *Acinos arvensis* (viel!) und *Erophila verna*. - 1984!!

Auf einem Brachgelände östlich des Metallhüttenwerkes (MTB 2030) am Dummersdorfer Trave-Ufer. Hier auf einer ca. 40x15 m oberflächig abgeschürften Sandbrachflur. Mehrere Bestände in Gesellschaft von *Erophila verna*, *Myosotis stricta*, *Saxifraga tridactylites*, *Erodium cicutarium*, *Potentilla argentea* und *Bromus hordeaceus*. - so 1985 u. 1987!!

In Lübeck-Schlutup in der "Fabrikstr." (MTB 2130 - Lübeck) zerstreute Bestände zwischen Bahngleisen und auf weiteren lückig bewachsenen Plätzen; hier mit Arten wie *Trifolium striatum* (vereinzelt), *Holosteum umbellatum* (mehrfach und viel!), *Erophila verna* und *Cerastium semidecandrum*. - so 1982 bis 1987!!

Im aufgeforsteten ehemaligen Sand-Ackergelände "Dänischburger Hof" (MTB 2030 - Bad Schwartau) ca. 500 bis 1000 m östlich Seereetz. Hier mehrfach in großen Beständen an Wegrändern und lückigen *Bromus hordeaceus* - Fluren mit *Potentilla argentea* und *Artemisia campestris*. Weitere Begleiter sind: *Erophila verna*, *Saxifraga tridactylites*, *Veronica verna*, *Alyssum alyssoides*, *Erodium cicutarium* und *Filago arvensis* sowie weitere kurzlebige Arten. Auch *Helichrysum arenarium* siedelt hier stellenweise - 1979-1987!!

Am Rande eines lichten Waldweg-Dammes (Kiefernwald "Meierkamp") ca. 1 km nördlich Seereetz (MTB 2030). Hier mehrfach in *Bromus hordeaceus*-, *Artemisia campestris*- und *Potentilla argentea*-Beständen. Weitere Begleiter: *Holosteum umbellatum*, *Sedum acre* und *Erophila verna* sowie *Carex arenaria*. - 1985 u. 1987!!

Am Wegrande zwischen der Kiesgrube Pansdorf und der Eisenbahnstrecke Lübeck-Eutin (MTB 2030 - Bad Schwartau), einige kleine Bestände am Rande eines Reitpfades. - 1983/85!!

In Lübeck-Siems in der Seelandstr. (MTB 2030 - Bad Schwartau), zerstreut am Straßen- und Fußwegsraum sowie unterhalb eines sandabgedeckten Erdbunkers. Auch hier in lückigen Fluren von *Bromus hordeaceus*, *Potentilla argentea* und *Artemisia campestris*. Begleiter: *Erophila verna*, *Myosotis stricta*, *Cerastium semidecandrum* und am Bunker noch *Petrorhagia prolifera*. So gesehen jeweils im zeitigen Frühjahr 1982/83 u. 85!!

In einer Sandgrube und angrenzendem lückig getretenen Weidehügel südlich des Rübeler Moores (MTB 1830 - Neustadt). Hier zerstreute Vorkommen mit *Erophila verna* **spathulata*, *Holosteum umbellatum* sowie *Erodium cicutarium* agg.. Im April 1984!!

Auf dem Priwall (MTB 2031), auf einem Brachgelände an der Pät-nitzer Wyk nahe der Grenze zur DDR. *Erophila verna*, *Phleum arena-rium* und *Silene conica* sind hier die Begleiter, zudem noch große Bestände von *Acinos arvensis*. - April 1985/ Juli 1987!!

Am Strandwall bei Süssau (MTB 1732) recht viel in offener *Festuca ovina* - Flur (Vertritt) mit *Erophila verna*, *Cerastium semidecan-drum* und *Valerianella locusta* - Nov. 1988!!

Am Strandwall zwischen Dahme und Rosenfelde (MTB 1732 - Grube), überall recht viel in offenen Rasen. Auch hier sind *Erophila verna*, *Valerianella locusta* und *Cerastium semidecandrum* sowie noch *Phleum arenarium* und *Erodium cicutarium* agg. die Begleiter. - Anfang Mai 1987!!

Cerastium pumilum **glutinosum*:

Auf dem heute aufgeforsteten ehem. Sand-Ackergelände "Dänischbur-ger Hof" (MTB 2030), sehr zerstreute Vorkommen am Rande sandiger Wege. 1979-1987!!

Am Rande eines sandigen Weges ca. 300 m südlich Götting (MTB 2430) einige Gruppen. - April 1982!!

Chondrilla juncea:

In den Graudünen und Weißdünenbereichen am Lenster Strand (MTB 1831), sehr viel!! Hier in *Carex arenaria*-Fluren oder *Festuca ovina*- Fluren, u.a. mit *Oenothera biennis*, *Cynoglossum officina-le*, *Helichrysum arenarium*, *Erigeron acer*, *Galium verum*, *Artemisia campestris* und *Pimpinella saxifraga*. - 1986!!

Dactylorhiza maculata ssp. *elodes*:

Im Pansdorfer Moor innerhalb eines von *Sphagnum* durchsetzten Schilf-Röhrichts, vereinzelt. (MTB 2030) - So gesehen 1983!!

Im NSG Hecht-Moor bei Satrup (MTB 1323), zerstreut auf Schwing-decken verlandeter Torfstiche. Mit *Eriophorum angustifolium*, *Vaccinium oxycoccus* und *Andromeda polifolia* sowie stellenweise *Narthecium ossifragum*. - So 1979/81!!

Im Wilden Moor bei Schwabstedt (MTB 1521), auf verlandeten Torf-stichen. Vergesellschaftet mit dichten *Sphagnum*-Beständen sind hier: *Andromeda polifolia*, *Erica tetralix*, *Vaccinium oxycoccus*, *Narthecium ossifragum* und *Drosera rotundifolia*. - So 1987!!

Dianthus armeria:

In einer alten Kiesgrube zwischen Stolpe und Sierhagen (MTB 1830 Neustadt) ca. 20 blühende Pflanzen im lockeren *Festuca rubra*-*Arrhenatherum elatius* - Rasen am Fuße des östlichen Grubenhan-ges. 1987!!

An einer Eisenbahn-Böschung nahe der "Lohmühle" in Lübeck (MTB 2130), ebenfalls in lückiger *Arrhenatherum elatius* - Flur. 1987 ca. 10 blühende Pflanzen.

Dianthus carthusianorum:

Am Hang einer ehemaligen Kiesgrube beim "Bungsberg" am Südrande des Oldenburger Grabens, ca. 4 km südöstl. Oldenburg (MTB 1731). Hier 1 kräftige Staude - blühend; - wohl adventiv! 1987!!

Eleocharis mamillata:

Im Dosenmoor (MTB 1826), kleine Trupps am Saum des großen Moorweihers; - mit *Calla palustris*. - So 1985!!

Erysimum hieraciifolium:

In einer Kiesgrube östlich Kreuzkamp (MTB 2030). 1982/83 3 Pflanzen auf angefahrenem steinigem Sand-Lehmboden; bisher jedoch nicht wieder beobachtet!

Euphorbia exigua:

Unterhalb des Steilufers und am Hang der Ostseeküste ca. 2,5 km nördlich Johannestal (MTB 1631), zerstreut und truppweise auf ca. 500 m². - So 1984!!

*Euphrasia *micrantha*:

Am Südrande des NSG Zwischenmoor nördlich Ahrenviölfeld (MTB 1421). Hier im Randbereich des am Moor angrenzenden Feldweges recht ausgedehnte Bestände! Der wegbegleitende Magerrasen wird überwiegend von *Agrostis tenuis*, *Festuca ovina*, *Avenella flexuosa*, *Hieracium laevigatum*, *Centaurea jacea*, *Rhinanthus minor*, *Euphrasia stricta*, *Galium hircynicum*, *Prunella vulgaris*, *Campanula rotundifolia*, *Plantago lanceolata* ssp. *sphaerostachya*, *Trifolium campestre* sowie *Odontites rubra *vulgaris* aufgebaut.

Fragaria viridis:

An der Böschung einer heute stillgelegten Eisenbahnlinie im Bortelsbusch (MTB 2230) nahe der alten Steinbrücke. Hier viel mit *Trisetum flavescens*, *Clinopodium vulgare*, *Agrimonia eupatoria* - 1987!!

Auf einem Aufspülgelände ca. 1 km westlich Lübeck-Dänischburg (MTB 2030), ca. 60 m². - 1983-1987!!

Am Traveufer ca. 100 m östlich des Lübecker Metallhüttenwerkes (Lübeck-Herrenwyk) (MTB 2030) mehrfach! Hier mit *Genista tinctoria*, *Trifolium medium*, *Primula veris*, *Agrimonia eupatoria*. - 1985!!

Am Südhang des Waldhusener-Rangenberger "Os" (MTB 2030) in einzelnen Exemplaren. Hier heute noch als Einzelpflanzen mit *Bromus erectus*, wenig *Viola hirta*, vereinzelt *Silene nutans*, *Sedum maximum*, *Sanguisorba minor*, *Clinopodium vulgare* - so 1985-1987!!

Am Fuße eines kiefernbestandenen Hügels und in einer angrenzenden Magerweide bei Lübeck-Pöppendorf (MTB 2030) zerstreut. Hier mit *Bromus erectus*, *Bromus hordeaceus*, *Festuca rubra*, *Thymus pulegioides*, *Agrimonia eupatoria*, *Carex hirta* - 1985!!

Genista germanica:

Im Ostteil der Besenhorster Sandberge (MTB 2528) auf lückig-gra-
sigem Gelände (in der Nähe eines Erdbunkers), 3 blühende Pflanzen! - so gesehen 1983!!

Am Straßensaum innerhalb des Bergholzer Forstes (MTB 2530), mehrfach! Hier mit weiteren Arten subkontinentaler Magerrasen wie *Avenochloa pratensis*, *Helichrysum arenarium*, *Ajuga genevensis*, *Artemisia campestris* und *Armeria elongata*. - 1985!!

Geranium pratense:

Am Straßensaum ca. 500 m östlich Dissau (MTB 2029), 4 Pflanzen! Mit *Lathyrus pratensis*, *Pimpinella major* und *Arrhenatherum elatius* sowie *Dactylis glomerata*. - 1987!!

Am Rande des Dorfplatzes in Schwienkuhlen (MTB 1929), ein Trupp von ca. 10 Pflanzen - so 1987!!

Am Straßensaum, am nördlichen Ortsrand von Holstendorf (MTB 1929), 5 Pflanzen - so 1987!!

Heracleum sphondylium ssp. *flavescens*:

Am Waldhusener Wallberg ("Os") Langenberg zwischen Lübeck-Siems und Lübeck-Kücknitz (MTB 2030). Hier sehr zerstreut und vereinzelt. - Juli 1985!!

Am oberen Schluchtwaldsaum ca. 400 m östlich Karlshof (MTB 1730). Hier nur vereinzelt. - Mai 1988!!

Zusammen mit *Bromus ramosus*, *Lathyrus vernus* sowie *Phyteuma spicatum*.

Hieracium caespitosum:

In einer 20 Jahre alten Sandgrube auf oberflächlich abgetragenen Humus-Sandboden, ca. 1 km östlich Sereetz unterhalb des Rugenberges (MTB 2030).

Hier wurde zwecks Kiesabbau die ca. 1 m starke Humus-Sanddecke abgeschürft, mit dem Abbau aber nicht mehr begonnen. Auf kalk- bzw. mineralarmen Sanden hat sich eine lückige Vegetation einstellen können.

Auf einer Teilfläche von ca. 800 m² findet man *Hieracium caespitosum* heute in ausgedehnten Beständen!

Vergesellschaftet sind hier *Centaureum erythraea* (in Menge), *Stellaria alsine* (viel), *Lycopodium clavatum* (schon viel), *Gnaphalium sylvaticum* (viel), *Calluna vulgaris* (in Ansiedlung), *Carex leporina*, *Carex *oederi*, *Agrostis tenuis*. Seit ca. 3 Jahren setzt allerdings eine explosionsartige Ansiedlung und Ausbreitung von Stieleiche, Birke und Weiden ein. Erfreulicherweise versucht man aber, den gegenwärtigen Entwicklungszustand zu halten. Gesehen im Zeitraum von 1979-1987!!

Holosteum umbellatum:

Auf einem hügeligen, als Viehweide genutzten Magerrasen am Südrande des Rübeler Moores (MTB 1830). *H. umbellatum* tritt hier in offenen, vom Vieh vertretenen Lücken in mäßiger Zahl auf. Neben dieser Art findet man als weitere einjährige Vertreter *Erophila verna* **spathulata*, *Veronica triphyllos* sowie *Veronica arvensis*.

In dem *Agrostis tenuis* - *Anthoxanthum odoratum* Magerrasen sind *Carex hirta* und *Carex caryophyllaea* vereinzelt eingestreut. Gut entwickelte Bestände zeigen hier *Ononis repens*, *Galium album* und *Stellaria graminea* sowie *Cerastium arvense*. So gesehen 1984!!

In lückiger Magerrasenfluren an Straßenwällen der B 207 auf Höhe Schürsdorf (MTB 1930), recht viel. - Gesehen 1983!! In *Agrostis tenuis* - *Anthoxanthum odoratum* - Fluren mit geringen Anteilen von *Festuca ovina*. Ausdauernde Arten sind hier *Saxifraga granulata*, *Ranunculus bulbosus*, *Dianthus deltoides*, *Artemisia campestris*, *Pimpinella saxifraga*, *Cerastium arvense* und *Hieracium pilosella*. Als weitere Einjährige treten *Veronica triphyllos* und *Erophila verna* agg. auf.

In hinteren Strandwallbereichen auf dem "Priwall" Lübeck-Travemünde sowie in betretenen "Graudünen" (MTB 2031). Diese heute fast offenen, ehemals von *Festuca ovina* charakterisierten Flächen werden zu ca. 50% von einjährigen Arten besiedelt, welche hier zur Massenvermehrung gelangen. Neben *Holosteum umbellatum* treten *Erophila verna* **verna* und *Cerastium pumilum* agg. in großen Beständen auf. - So gesehen 1984/1985!!

Hyoscyamus niger:

Auf einer sandig-steinigen Brache am Rande der alten B 75 bei Lübeck-Kücknitz "Roter Hahn" (MTB 2030) einige wenige Pflanzen (Rosetten ohne Blüte). - So 1984!!

Hypericum hirsutum:

Bisher nur 2 Exemplare am Südwestsaum eines bewaldeten Hügels an der Heilsau-Niederung nahe des Krumbeker Hof (MTB 2029). Hier zwischen *Prunus spinosa* - Beständen, welche ringartig den Buchen-Eichenwald umziehen. So im Juli 1987!!

Juncus balticus:

Auf einem Aufspülgelände ca. 500 m westlich des Dänischburger Bahnhofs (MTB 2030). Dort seit 1980 auf wechselfeuchtem sandig-tonigem Boden. *Juncus balticus* wird hier ca. 50-60 cm hoch und treibt lange Ausläufer. Noch 1980/81 stand die Art relativ unbehindert zwischen schütterem *Phragmites australis* und *Festuca arundinacea* - Beständen. Heute ist die Art kaum noch auszumachen, da sie durch die übergroße Konkurrenz der wuchskräftigeren Arten arg bedrängt ist. So gesehen 1980-1986!! Das Vorkommen beschränkt sich auf eine Fläche von ca. 12 m².

Juncus minutulus:

Auf wechsellässen, offenen Sand - Kiesböden in einigen Kiesgruben zwischen Ratekau, Sereetz und Kreuzkamp (MTB 2030) sowie auf trockenfallenden Teichböden (Ratekau-Süd). Begleiter sind *Gnaphalium uliginosum*, *Bidens cernua*, *Rumex maritimus*, *Veronica *caternata*. *J. minutulus* wird 15-20 cm hoch und ist dicht über dem Boden reich verzweigt, mit dünnen, bis 1 mm messenden, fast nebenastlosen Trieben. So im Zeitraum von 1978-1987!!

Juncus tenageia:

Auf einem sandig-schlammigen Weg am Rande der östlichen Sorgwohlder Binnendünen (Weg zwischen Binnendünen und Duvenstedter Moor). Dort mit *J. bufonius*, *J. bulbosus* und *Peplis portula*. So 1987!!

Lolium temulentum:

Am Rande eines Weizen-Ackers nahe der Ostsee-Steilküste, ca. 2,2 km nördlich Johannestal, 3 Pflanzen; u.a. mit *Alopecurus myosuroides* u. *Papaver rhoeas*. Juli 1984!!

Auf einer mit Lehm abgedeckten Mülldeponie ca. 1 km östlich Seereetz (MTB 2030), mehrere Pflanzen im Jahr 1981!!; 1982 noch vereinzelt, dann durch Pionierrassen verdrängt.

Lithospermum officinale:

Am nördlichen Ortsausgang von Wasbuck (MTB 1730), an einem südwestexponierten Straßenwall 4 blühende Pflanzen. Weitere Arten sind hier: *Carex flacca* (viel), *Pimpinella major* (zerstr.), *Juncus inflexus* (viel unterhalb am Graben), *Campanula trachelium*, *Potentilla reptans* und *Lathyrus pratensis*.

Minuartia viscosa:

Auf einer kleinen, oberflächlich abgeschürften Fläche am oberen Rande einer ca. 10 m breiten Sandabbaugrube am "Heidehügel" ca. 700 m nördlich Hamdorf (MTB 2027). Dort mehrere Pflanzen auf humos-sandigem Boden mit *Teesdalia nudicaulis* und *Spergula arvensis* sowie *Ornithopus perpusillus* und *Jasione montana*. *M. viscosa* zeigte zum Zeitpunkt der Geländeaufnahme noch rosettenartige Kurztriebe, so daß ich ein Exemplar mit nach Hause nahm und auf offenen Boden verpflanzte. Erst später konnte ich dann ermitteln, um welche Art es sich hier handelte. - Gesehen April 1985!!

Monotropa hypopitys **hypophegea*:

Im Hang-Buchenwald am südöstlichen Ufer des Garren-See (MTB 2331) 3 blühende Pflanzen. Hier auf vegetationsarmem Rohhumus. Gesehen im Juni 1980!!

Im Staatsforst Eutin (Parz. 105) im Buchenhangwald am Ostrande eines kleinen Waldweihers, ca. 500 m nördlich der Ostspitze vom Gr. Eutiner See (MTB 1829). 3 abblühende Pflanzen unter einer alten Buche. Im Umfeld *Maianthemum bifolium*, *Melampyrum pratense*, *Carex pilulifera*, *Avenella flexuosa* und *Luzula pilosa*. - Aug. 1987!!

Najas marina:

In den südlichen Seebuchten des kalk-mesotrophen Lankauer Sees (MTB 2329) stellenweise in größeren Beständen. Der Seegrund ist hier von grauweißlichen Kalkablagierungen bedeckt. Im Südwesten sind die Ufer flach und weisen auf großer Strecke nur eine Tiefe zwischen 0,5-1 m auf. Das Uferried besteht aus *Carex riparia*- und *Cladium mariscus*-beherrschten Riedern. Neben *Najas marina* tritt *Utricularia australis* auf.

Nepeta cataria:

Auf einer alten Findlingsmauer eines landwirtschaftlichen Gehöftes in Ratekau (nahe der Feldstein-Kirche, 3 Pflanzen blühend (MTB 2030). Gesehen im Juli 1984!! - Bisher nicht wieder beobachtet!

Auf einem jungen Straßenwall an der Straße Sereetz-Ratekau (MTB 2030), 2 blühende Pflanzen. Im Juli 1984!! Seither nicht wieder gesehen!

Parietaria officinalis:

Im MTB 2030 mehrfach auf Müll-Deponien oder schweren Füllböden zum Abdecken der Müllflächen. *P. officinalis* ließ sich im Zeitraum von 1982 - 1985 nördlich Gr. Parin, nordwestlich Ratekau und östlich Sereetz beobachten. Es waren allerdings nie größere Bestände; vielmehr handelte es sich zumeist um nur 2 bis 10 Pflanzen. Außerdem ließen sich an diesen Orten Arten wie *Coriandrum sativum*, *Setaria lutescens*, *Digitaria sanguinalis*, *Echinocystis lobata*, *Lobelia erinus*, *Lactuca serriola*, *Chenopodium vulvaria*, *Solanum luteum* ssp. *alatum*, *Echinochloa crus-galli*, *Senecio viscosus*, *Stellaria pallida*, *Coronopus didymus*, *Phalaris canariensis*, *Armoracia rusticana*, *Telekia speciosa*, *Delphinium ajacis*, *Anethum graveolens*, *Ammi visnaga*, *Nicotiana rustica*, *Solanum lycopersicum*, *Antirrhinum majus*, *Campanula medium*, *Althaea rosea* in + größerer Zahl beobachten. Hinzu kamen noch weitere Arten der Acker- und Ruderalfluren sowie aus dem Gartenbereich.

Besonders in dem dünnen und heißen Sommer 1983 ließen sich die meisten der aufgeführten Arten in größeren Beständen beobachten.

Pinguicula vulgaris:

Vereinzelnd auf trockengefallenem Torf, so im Dosenmoor zwischen Bordesholm und Einfeld; hier in Beständen von *Rhynchospora alba*. - Juli 1985!!

Poa chaixii:

Am südexponierten Waldsaum und der oberen ehemaligen Eisenbahnböschung im zentralen Bartelsbusch (MTB 2230). Hier einige größere Bestände zwischen *Brachypodium sylvaticum* und *Deschampsia caespitosa*. - Mai 1988.

Am Rande eines kleinen Feldgehölzes ca. 700 m südsüdöstlich Klein-Parin (MTB 2029), einige zerstreute kleine Gruppen. *Phyteuma spicatum*, *Brachypodium sylvaticum* und *Sanicula europaea* sind einige der Begleiter. - Juni 1983!!

Polygala serpyllifolia:

In einer lückigen Pionier-Feuchtheide auf abgeplagtem Torf im nördlichen Randbereich einer kleinen Restmoorfläche auf dem Schafflundfeld (MTB 1220). *P. serpyllifolia* ist hier mit 30-40 Exemplaren vertreten und besiedelt neben anderen Pionierarten wie *Juncus squarrosus*, *Carex oederi* und *C. leporina* die noch von schütterer *Erica tetralix* geprägte Pionier-Feuchtheidefläche. *Carex echinata*, *Pedicularis sylvatica* und *Gentiana pneumonanthe* sind erst in wenigen Exemplaren auf dieser ca. 250-300 m² messenden Fläche anzutreffen. *Molinia coerulea* bildet Jungbestände. - Juli 1988!!

Auf einem nur ca. 40-50 cm hohen Begrenzungswall (wohl einstiger Aushub eines angrenzenden kleinen Grabens) zwischen dem Moorbruch und Moorwiese im südöstlichen Holm Moor, ca. 600 m östlich der A7 (MTB 2225). *P. serpyllifolia* war hier mit 3 blühenden Exemplaren zwischen Beständen von *Potentilla erecta*, *Hydrocotyle vulgaris* sowie *Erica tetralix* und *Trientalis europaea* vereinzelt anzutreffen. - Aug. 1988!!

Potamogeton compressus:

In einem kleinen abgelassenen Teich unweit nordwestlich des Vollstedter Sees (MTB 1725), mehrfach Bestände auf trockengefallenem Grund u.a. mit *Ranunculus aquatilis*. - Juli 1979!!

In der Bille südlich des Koberger Moores (südl. der Straße Linau-Koberg/ MTB 2328) auf einer Länge von ca. 50 m zerstreut, mit *Potamogeton crispus*. - Mai 1981!!

In einem Trave-Altarm bei Hamberge sehr viel (MTB 2129). Hier mit *Elodea canadensis*, *Ceratophyllum demersum*, *Potamogeton crispus* und *Potamogeton pectinatus*. In der überstehenden Schwimmblatt-Gesellschaft war *Nuphar lutea* sowie *Spirodela polyrrhiza* zu finden. - Aug. 1984!!

Potamogeton filiformis:

Am nordwestlichen Ufer des Trammer Sees (MTB 1882), einige abgerissene Stengel. Neben kleinen Beständen von *Hippuris vulgaris* und *Eleocharis acicularis* in Ufernähe fanden sich weiterhin in einer Wassertiefe von ca. 20-50 cm Arten wie *Zannichellia palustris* (viel), *Ranunculus circinatus* (viel) sowie *Potamogeton pusillus* (zerstreut). Angeschwemmt war weiterhin *Potamogeton perfoliatus*. Am Ufersaum wuchs viel *Catabrosa aquatica*. - Sept. 1987!!

Am Südufer des Großen Eutiner Sees in Wassertiefen zwischen 50 cm und 1 m noch viel dem schmalen Riedgürtel vorgelagert. Im Ried standen Arten wie *Typha angustifolia*, *Schoenoplectus lacustris* und vereinzelt *Butomus umbellatus* sowie *Phalaris arundinacea*. - Juli 1985!!

Im Großen Plöner See (MTB 1828) von etwa Höhe Löja nordwärts über Bosau entlang dem Bischofswarder, dann wieder um die Inseln Rottenwarder und Langes Warder gesehen. Im Zeitraum von 1979 - 1981 hier überall in großen Beständen! Häufigste Begleiter waren *Ranunculus circinatus* sowie *Myriophyllum spicatum*. Stellenweise, so zwischen Bosau und Löja sowie um die Insel Rottenwarder trat *Zannichellia palustris* sowie *Potamogeton pusillus* in größeren Beständen hinzu.

Im Selenter See am Südostzipfel (Badestelle, heute Bootsanleger). Hier noch 1979 angeschwemmt gefunden! Weitere Nachprüfungen 1985 und 1986 blieben erfolglos.

Potamogeton gramineus:

Im Wehren-Teich am Ostrande des Forstes Steinhorst zwischen Labenz und Siebenbäumen (MTB 2229), zerstreut in dem südwestlichen kleineren Teich. *P. gramineus* stand hier im lockeren *Carex rostrata* - Gürtel in 30-40 cm Wassertiefe mit *Eleocharis acicularis*. - Juni 1980!!

Potamogeton rutilus:

Im Schaalsee bei Groß-Zeher (MTB 2331), in einer Wassertiefe von 30-50 cm mehrfach.

In einem flachen Tümpel ca. 1 km östlich Sereetz (MTB 2030), viel mit *Utricularia neglecta* und *Callitriche hamulata*. Gleichzeitig stehen alle 3 Arten auch am angrenzenden Baggersee in Wassertiefen von 0,5-1,5 m. Gleichfalls viel *Hippuris vulgaris*, *Myriophyllum spicatum* sowie Armleuchteralgen. - So 1983-1987!!

Potentilla intermedia:

Vereinzelte zu 2-3 Pflanzen am Feldwegsraum neben der Eisenbahnstrecke Lübeck-Travemünde bei Lübeck-Siems "Teichberg" und am Trave-Damm "Am Stau" auf der Herreninsel bei Lübeck-Siems (MTB 2030). Jeweils in einer lückigen *Bromus hordeaceus* - *Festuca ovina* - Flur mit Arten wie *Artemisia campestris*, *Potentilla argentea* agg. oder *Echium vulgare*. Beide Funde im Sommer 1983!!

In Lübeck-Schlutup (MTB 2130) am Rande des alten Bahnhofsgeländes auf Brachstreifen, zwischen Gleisen sowie am parallel verlaufenden Wege auf mehreren hundert Metern, viel - 1984!!

Am Straßensaum im Bergholzer Forst (MTB 2530) zwischen 10 u. 15 Pflanzen gesehen. Auch hier in lückiger *Bromus hordeaceus*-*Festuca ovina*-Flur u.a. mit *Potentilla argentea* agg., *Ajuga genevensis*, *Armeria elongata*, *Artemisia campestris* und *Erigeron acris*. -Aug. 1985!!

Am Damm des Elbe-Lübeck-Kanals ca. 800 m südl. Mölln (MTB 2330), vereinzelt.

In der Kiesgrube nördl. Güster (MTB 2430), um die 10-15 Pflanzen 1984!!

Potentilla neumanniana:

Auf einem Brachgelände auf dem Priwall (MTB 2031) ca. 500-600 m westlich der Grenze zur DDR an der Pötenitzer Wick. Hier viel in einer *Festuca rubra* - *Bromus erectus* - Flur. Weitere Arten dieses Halbtrockenrasens sind *Sanguisorba minor* (viel), *Galium verum* (viel), *Ononis repens*, *Centaurium erythraea*, *Avenochloa pratensis* (einige Stellen), *Pimpinella saxifraga* und *Medicago falcata*. -Sept. 1987!!

Radiola linoides:

Am Rande eines kleinen Tümpels über Anmoor-Gley ca. 1 km östlich Sereetz unterhalb des Rugenberg (MTB 2030). Über 100 Exemplare zwischen lückigen Beständen von *Juncus bufonis*, *J. squarrosus*, *J. bulbosus*, *Carex leporina* sowie *Juncus effusus*. - Mehrfach gesehen 1981-1988!!

Ranunculus reptans:

Am Ostufer des Einfelders Sees (MTB 1826) einige kleine Bestände in schilfreichen Schneisen. - 1985!!

Ranunculus polyanthemos:

An einem südwestexponierten Waldsaum am Rande des Waldhusener Forstes (MTB 2030); vereinzelt am Rande des Waldhusener Wallrücksens. Weitere Arten dieses ca. 50-70 m langen Abschnitts (von Straße unterbrochen): *Carex arenaria*, *C. caryophyllea*, *Silene nutans*, *Solidago virgaurea*, *Lathyrus linifolius*, *Genista tinctoria*, *Heracleum sphondylium* ssp. *flavescens*, *Sedum maximum* sowie einige weitere Arten der Halbtrockenrassen und Waldränder. - Mai und Juli 1982 und 1984!!

Um die Kartierungstätigkeit anzuregen, bitten wir alle MitgliederInnen um die Meldung von Neufunden und Bestätigungen gefährdeter Pflanzen. Die besonders bemerkenswerten Angaben werden wir in unregelmäßigen Abständen in den Kieler Notizen veröffentlichen.

K. Di.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Kieler Notizen zur Pflanzenkunde](#)

Jahr/Year: 1990

Band/Volume: [20](#)

Autor(en)/Author(s): Steinfadt Rainer

Artikel/Article: [Neue Fundortmeldungen und Bestätigungen von Farn- und Blütenpflanzen in Schleswig-Holstein 111-125](#)